


Bedienungsanleitung

USV-24

Ver. 1.f

A thick red vertical bar is positioned to the left of the contact information.

**Synatec Electronic GmbH
Brühlhofstraße 4
D-70771 L. - Echterdingen**

**Tel. +49 (0) 0711 / 75 85 95 6 - 0
Fax +49 (0) 0711 / 75 85 95 6 - 99
Internet: www.synatec.de**

Urheberrechte

Alle Rechte an diesem Handbuch liegen bei der Firma Synatec Electronic GmbH. Dies gilt auch für den Fall von Schutzrechanmeldungen. Das vorliegende Handbuch darf weder ganz noch auszugsweise ohne die schriftliche Genehmigung der Firma Synatec Electronic GmbH reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf Datenträger gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Das Handbuch wurde mit Sorgfalt erstellt und alle erdenklichen Maßnahmen getroffen, um die Richtigkeit der vorliegenden Produktdokumentation zu gewährleisten.

Da jedoch ständig Verbesserungen an der Hard- und Software vorgenommen werden, kann die Firma Synatec Electronic GmbH keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Dokumentation übernehmen.

MS Windows 95, MS Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft. Pentium und Intel sind eingetragene Warenzeichen der Firma Intel, AMD 5x86 ist eingetragenes Warenzeichen der Firma AMD, OS/2 ist eingetragenes Warenzeichen der Firma IBM, Cyrix und Iomega sind eingetragene Warenzeichen

Einleitung

Im industriellen Umfeld mit den erhöhten Anforderungen wie Schutzklassen, Einhaltung der EMV-Richtlinien, solide Erdung, mechanische Robustheit und ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, werden Industrie- PCs eingesetzt.

Die Flexibilität der Anwendungen, auch im industriellen Einsatz, erfordert eine xx86- kompatible Architektur. Jede Desktop PC Anwendung muß auch auf dem IPC lauffähig sein. Diese Industrie PCs sind für diese Anforderungen speziell konzipiert. Meist werden diese in Schaltschränken, Schaltpults oder in speziellen Gehäusen eingebaut. Erhöhte Anforderungen werden an die Güte der Flachdisplays und der Beschaffenheit der Schnittstellen gestellt

Allgemeine Hinweise

- Es wird vorausgesetzt, daß das Gerät von fachlich qualifiziertem Personal eingebaut und in Betrieb genommen wird. Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Mißachtung von Hinweisen im Handbuch verursacht werden, übernimmt die Firma Synatec Electronic GmbH keine Haftung.
- Bei Lieferung ist das Gerät sofort einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Wenn Mängel festgestellt werden, sind diese sofort zu beanstanden. Spätere Beanstandungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Bei der Lagerung ist darauf zu achten, daß das Gerät keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist und daß die Lagertemperatur im Bereich von 0 °C bis 65 °C liegt. Insbesondere die Lagerung im Freien ist nicht erlaubt.
- Das Gerät darf nicht fallengelassen werden, da unter Umständen empfindliche Bauteile zerstört werden können.
- Die Betriebstemperatur von 0 °C bis 45 °C muß eingehalten werden. Bei Unter- bzw. Überschreitung der Grenzwerte können Funktionsstörungen oder gar Beschädigungen am Gerät nicht ausgeschlossen werden.



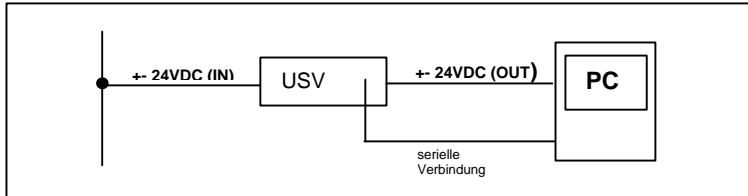
Um Tiefentladung der eingebauten Akkumulatoren zu vermeiden, ist vor Inbetriebnahme der USV die frontseitige Sicherung einzusetzen. Hierzu wird die mitgelieferte Sicherung in den Sicherungsträger gesteckt und dieser eingeschraubt. Soll die USV längere Zeit gelagert werden, so ist die Sicherung wieder zu entfernen. Sicherungstyp: 16A träge.

Blei-Gel Akkumulatoren werden durch längere Tiefentladung irreparabel zerstört.

Anschluß der USV

Die Versorgungsspannung für die USV ist an den grünen Stecker anzuschließen (IN) die Versorgungsspannung für den PC wird am gleichen Stecker angeschlossen (OUT). Bei beiden Anschlüssen ist auf richtige Polarität zu achten.

Die serielle Schnittstelle der USV wird mit der seriellen Schnittstelle des PC's verbunden welcher von der USV versorgt werden soll.



Anschluß Schema

Konfiguration der USV

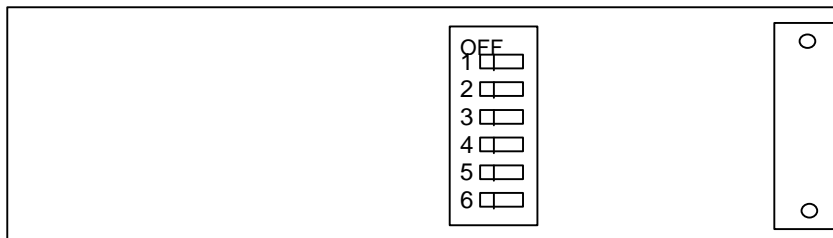
Die USV verfügt über zwei einstellbare Timer. Mit T1 wird die Zeit eingestellt wie lange die USV auf die Wiederkehr der Versorgungsspannung wartet bevor sie das Signal zum Herunterfahren des Betriebssystems einleitet. Sollte der Ladezustand der Akkus so gering sein, daß die Zeit T1 nicht mehr erreicht werden kann, so wird das System sofort heruntergefahren.

Mit T2 wird der Timer eingestellt der für die Abschaltung der USV Ausgangsspannung zuständig ist.

Kehrt die Versorgungsspannung während der Zeit T2 wieder, gibt es zwei Einstellungen:

- das zu versorgende Gerät wird kurzzeitig von der Spannung genommen, so das ein Kaltstart durchgeführt wird.
- Das Betriebssystem muß manuell aus dem Zustand „System heruntergefahren“ neu gestartet werden (Warmstart).

Die oben beschriebenen Einstellungen können über Die Microschalter SW1 und S3-SW6 durchgeführt werden (siehe Abbildung). Hierzu ist das Gehäuse zu öffnen. Bitte erzeugen Sie keinen Kurzschluß, da die Akkus unter Spannung stehen können hohe Ströme fließen (Verletzungsgefahr)



RESTART

SWI 1	STARTART
OFF	WARMSTART
ON	KALTSTART

Zeit T1

SWI 3	SWI 4	T1/MIN
OFF	OFF	1
OFF	ON	2
ON	OFF	5
ON	ON	10

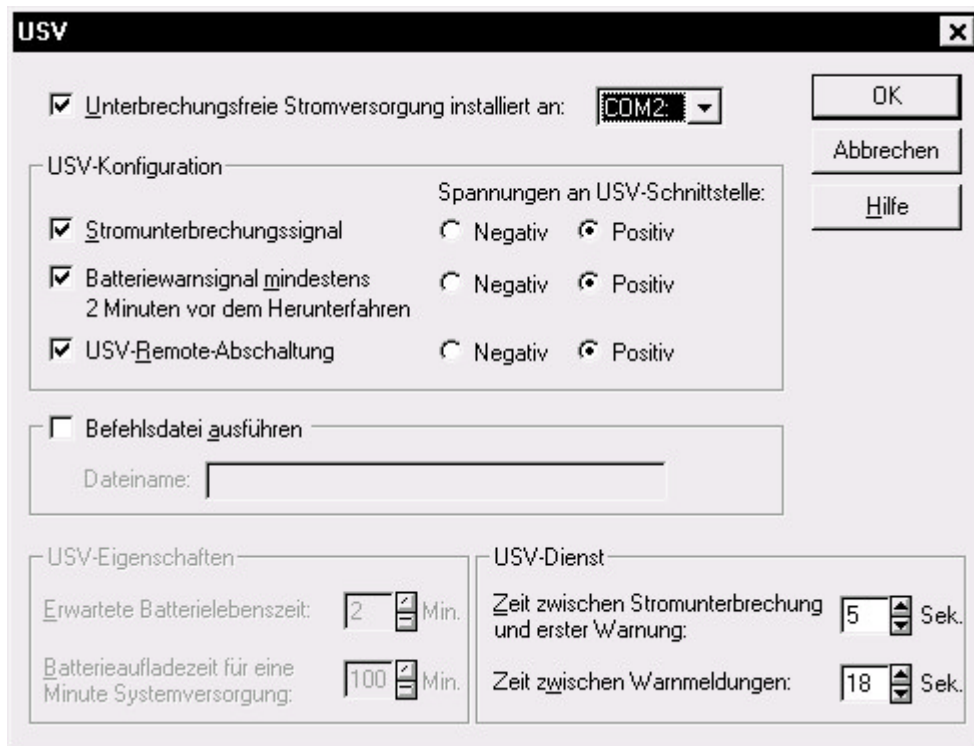
Zeit T2

SWI 5	SWI 6	T2/MIN
OFF	OFF	1
OFF	ON	2
ON	OFF	3
ON	ON	4

SW 2 hat keine Funktion)

Aktivierung des USV Dienstes unter NT4.0

Der USV Dienst ist zu finden unter [Start] Einstellungen/Systemsteuerung/USV. Damit der USV Dienst funktioniert sind zuvor die Netzwerkdienste zu installieren.
 USV (U^{nt}erbrechungsfree S^trom V^{er}sorgung)



Technische Daten

Eingangsspannungsbereich	von 17V bis 32VDC
Ausgangsstrom max.	2,5 A
Nennspannung	24V
Nennkapazität	1,2Ah
Übernahmepunkt der USV	16,5V
Zwei Verzögerungstimer	T1 konfigurierbar mit 1, 2, 5,10 Min Verzögerung Spannungswiederkehr T2 konfigurierbar mit 1, 2, 3, 4 Min Abschaltung
Konfigurierbar für Spannungswiederkehr	a) Warmstart b) Kaltstart
Montage	Auf Hut-Schiene
Abmessungen (BxHxT)	(240 x 120 x 109)mm
Gewicht	2200g